

Brigantenüberfall



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Die farbenfrohe Heiterkeit, die das Gemälde des Neapolitaners Falciatore beim ersten Anblick ausströmt, täuscht bei näherer Betrachtung über ein schreckliches Geschehen hinweg: Inmitten einer höchst reizvollen sonnigen Landschaft ist ein Mord geschehen, dem wohl gleich ein zweiter folgen wird! Doch trotz aller Grausamkeit erscheint die Darstellung eher moritatenhaft. Volksnahe Szenerien mit Überfällen, Morden und Bränden waren, wie Zeitgenossen berichten, eine ausgesprochene Spezialität des Malers, die er oft, mit ironischem Blick auf die gesellschaftlichen Zustände seiner Zeit, zur Belustigung seines Publikums anfertigte.

Titel	Brigantenüberfall
Inventarnummer	3381
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Filippo Falciatore</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	um 1735/40
Technik	Öl
Material	Leinwand
Maße	Höhe: 92,00cm / Breite: 144,50cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Italienische Malerei vor 1800</u>
Standort	<u>ausgestellt</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, erworben 1981

Literatur

August B. Rave, Corinna Höper: Staatsgalerie Stuttgart. Italian Painting, Ostfildern 1999, p. 24-25 / Annette Hojer: Briganten und Piraten. Die Überfallszenen des Filippo Falciaiore und der Kunstmarkt in Neapel, Berlin und Boston 2020, p. 131-145 / Thomas Dorfner: Einmal von Storzingen nach Algier und zurück. Der Freikauf des Schusters Johann Mathes aus nordafrik, 2021, p. 18

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)